**-Blaß-**

**Blaß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Juni 1936**

**Blaß** spielt aktiv beim **Schachverein Derschlag**

**30. Juni 1936**

Ganz besonderen Widerhall hat das jetzt stattfindende Kreiseinzelmeisterturnier zur Ermittlung des Oberbergischen Kreismeisters im Schach gefunden.

Leider ist es dem bisherigen Kreismeister und Titelverteidiger Neuhoff vom Schachverein Waldbröl wegen Krankheit nicht möglich, teilzunehmen. So treten sechs Spitzenspieler an.

Die Ergebnisse der bis jetzt ausgetragenen Turnierspiele sind folgende:

**Blaß** (Derschlag) – Roberts (Dieringhausen) 0-1

**Erich Blaß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Mai 1936**

*In allen Orten der Ortsgruppe* ***Derschlag*** *herrschte seit den frühesten Morgenstunden regstes Treiben. Überall wurde die letzte Hand an die Ausschmückung von Häusern und Straßen gelegt, und so boten dann auch die Straßen und Plätze in ihrem bunten Schmuck bald ein erhebendes Bild.*

[…]

*Vor der Übertragung nahm der Ortsgruppenleiter* ***Erich Blaß*** *die Ehrung der Sieger und Siegerinnen im Reichsberufswettkampf vor.*

**27. Mai 1936**

*Im Rahmen der NSV-Mitgliederwerbung fand am Mittwoch bei Mengel in* ***Derschlag*** *eine große öffentliche Versammlung statt.*

*Als Ortsgruppenleiter Parteigenosse* ***Erich Blaß*** *die Erschienenen begrüßte, war der große Saal bis auf den letzten Platz besetzt.*

[…]

**Hetty Blaß**

Geboren am (unbekannt) als Hetty Theis

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

*Tiefes Leid brachte uns die Nachricht vom Heldentod unseres lieben, einzigen Sohnes* […]

*stud. phil. Kurt Erhard Blaß*

*Oberleutnant und Kompaniechef in einem Panzer-Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse und 2. Klasse, des Panzerkampf- und Verwundetenabzeichens u. a. Ehrenzeichens*

*Er fiel im Alter von 27 Jahren am 28. März 1944 an der Spitze seiner tapferen Kompanie bei einem Gegenstoß in den harten Abwehrkämpfen im Osten.*

*In stiller Trauer: Otto Blaß und Frau* ***Hetty Blaß****, geborene Theis, Amalie Theis, geborene Kranenberg als Großmutter*

***Wiehl*** *im Mai 1944*

**Kurt Erhard Blaß**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 28. März 1944

**9. Mai 1944**

*Tiefes Leid brachte uns die Nachricht vom Heldentod unseres lieben, einzigen Sohnes* […]

*stud. phil. Kurt Erhard Blaß*

*Oberleutnant und Kompaniechef in einem Panzer-Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse und 2. Klasse, des Panzerkampf- und Verwundetenabzeichens u. a. Ehrenzeichens*

*Er fiel im Alter von 27 Jahren am 28. März 1944 an der Spitze seiner tapferen Kompanie bei einem Gegenstoß in den harten Abwehrkämpfen im Osten.*

*In stiller Trauer: Otto Blaß und Frau Hetty Blaß, geborene Theis, Amalie Theis, geborene Kranenberg als Großmutter*

***Wiehl*** *im Mai 1944*

**Otto Blaß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1921**

**Otto Blaß** übernahm als Nachfolger des Kölner Musikdirektors Cleuver das Amt des Dirigenten des Wiehler Männerchors

**1.Oktober 1923**

**Otto Blaß** wurde als Nachfolger von Wilhelm Theiß neuer 1. Lehrer an der **Volksschule in Wiehl**

**17. Mai 1936**

*Das erste Wertungssingen nach den Richtlinien des Deutschen Sängerbundes im Sängerkreis 9 Oberbergisches Land ist vorüber.*

[…]

*Nach ihm hörten die zahlreichen Volksgenossen das erste Ergebnis der neuen Gemeinschaftsarbeit der Gruppe Homburg, den wuchtigen Gesamtchor „Lied des Volkes“ von Erdlen, der von 350 – 400 Sängern gesungen und unter Leitung des stellvertretenden Kreischormeisters und Gruppenchormeisters* ***Otto Blaß****, besonders durch den Schluß, einen nachhaltigen Erfolg hatte, und dem später der abschließende Gesamtchor „Lied der Bauleute“ von Schüler würdig zur Seite stand.*

**9. Mai 1944**

*Tiefes Leid brachte uns die Nachricht vom Heldentod unseres lieben, einzigen Sohnes* […]

*stud. phil. Kurt Erhard Blaß*

*Oberleutnant und Kompaniechef in einem Panzer-Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse und 2. Klasse, des Panzerkampf- und Verwundetenabzeichens u. a. Ehrenzeichens*

*Er fiel im Alter von 27 Jahren am 28. März 1944 an der Spitze seiner tapferen Kompanie bei einem Gegenstoß in den harten Abwehrkämpfen im Osten.*

*In stiller Trauer:* ***Otto Blaß*** *und Frau Hetty Blaß, geborene Theis, Amalie Theis, geborene Kranenberg als Großmutter*

***Wiehl*** *im Mai 1944*

**Otto Blaß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**März 1945**

Das Oberbergische Volkssturm-Bataillon führte Hauptmann der Reserve **Otto Blaß** aus Wiehl an. Ende März richtete er seinen Gefechtsstand im **Finanzamt Waldbröl** ein.

Das Bataillon hatte die Panzersperren an der Straße Ruppichteroth nach Waldbröl und an den von Süden kommenden Straße zu bewachen.

Das Bataillon bestand aus Männern zwischen 24 und 55 Jahre, die entweder wehruntauglich – also krank- oder schon über das wehrpflichtige Alter hinaus waren. Nur wenige waren schon einmal Soldat gewesen. Die Mehrzahl hatte in sonntäglichen Ausbildungsstunden schießen gelernt und die allgemeine Volkssturmausbildung hinter sich gebracht.

Die Volkssturm-Züge setzten sich aus Männern aus Dieringhausen, Wiehl, Gummersbach und Waldbröl zusammen.

Eine Volkssturm-Kompanie führte Otto Idel aus Wiehl